

<b>Zeitschrift:</b>	Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerisches Nationalmuseum
<b>Band:</b>	23 (1963-1964)
<b>Heft:</b>	3
<b>Anhang:</b>	Tafeln 31-44
<b>Autor:</b>	[s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

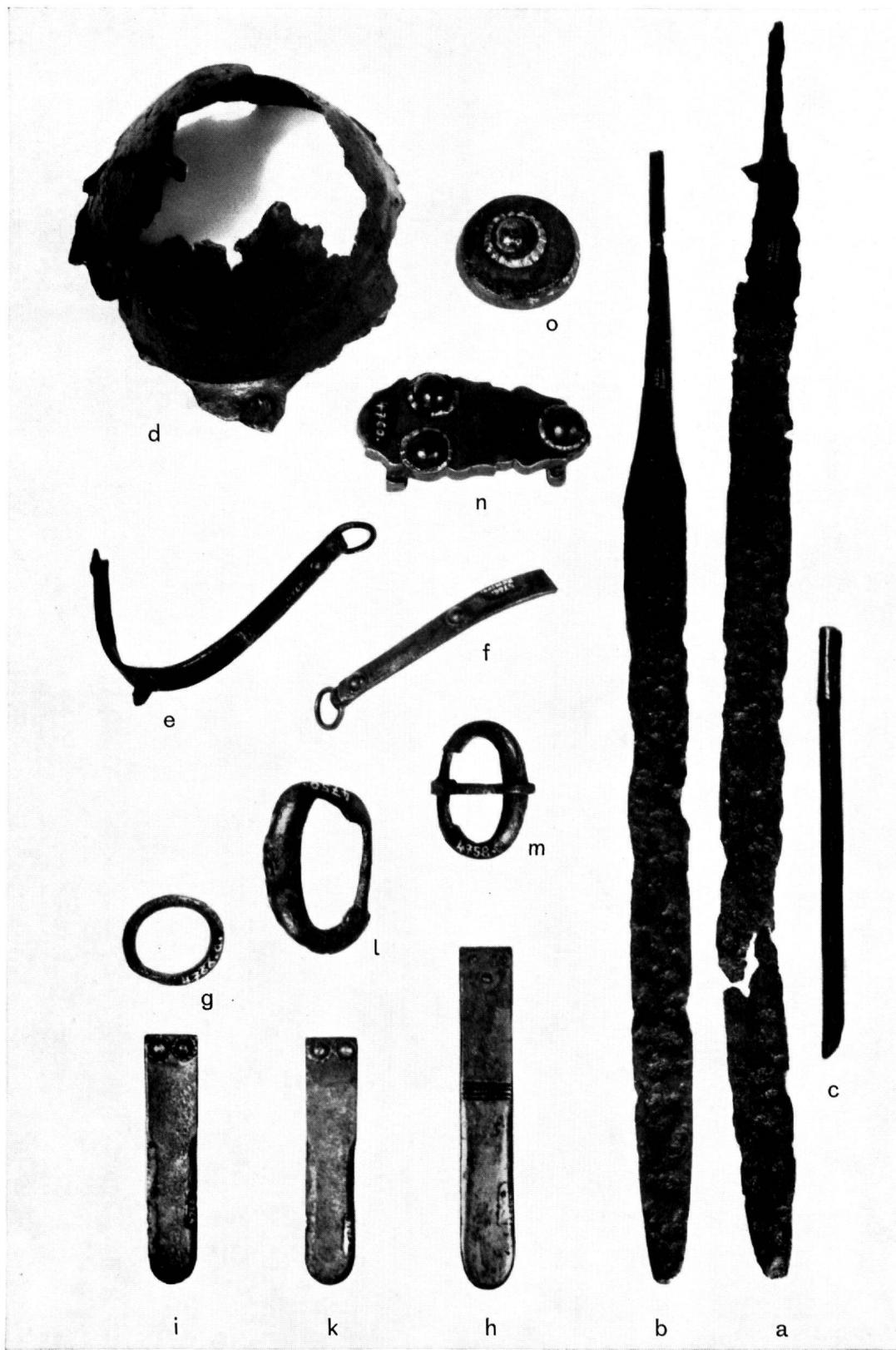
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

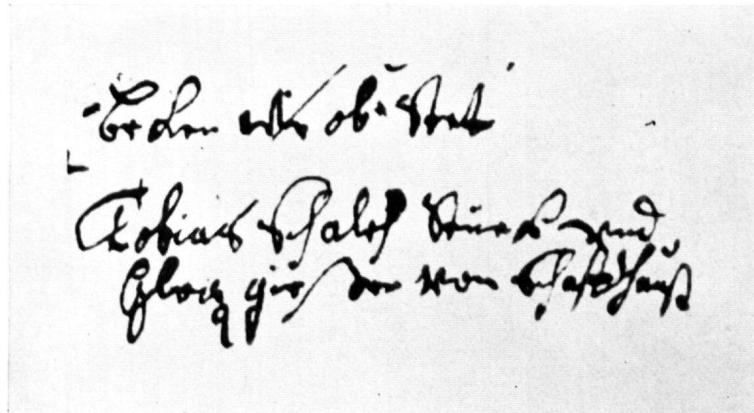
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ramsen-Chollgrueb



a



b



c



d

a Giesserformel an der Glocke von Wiesendangen. – b Unterschrift am Vertrage mit der Stadt Maienfeld: «Tobias Schalch Stuck vnd Gloggengiesser von Schaffhausen». – c Namens- und Insignienkartusche an der Kirchenglocke von Neuhausen a. Rhf. – d Geschützmodell im Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen



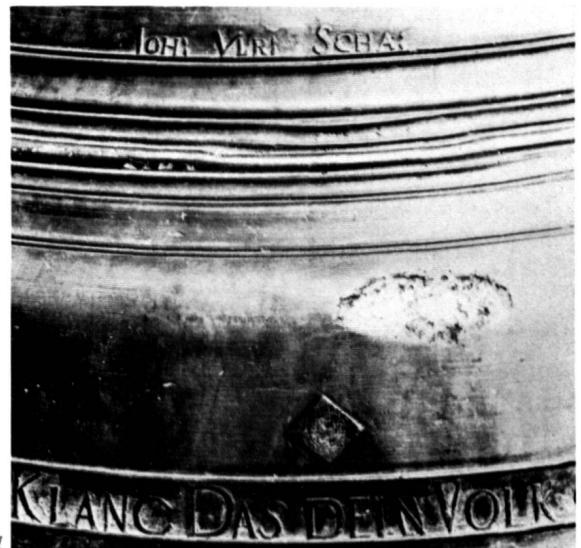
a



b



c



d



e

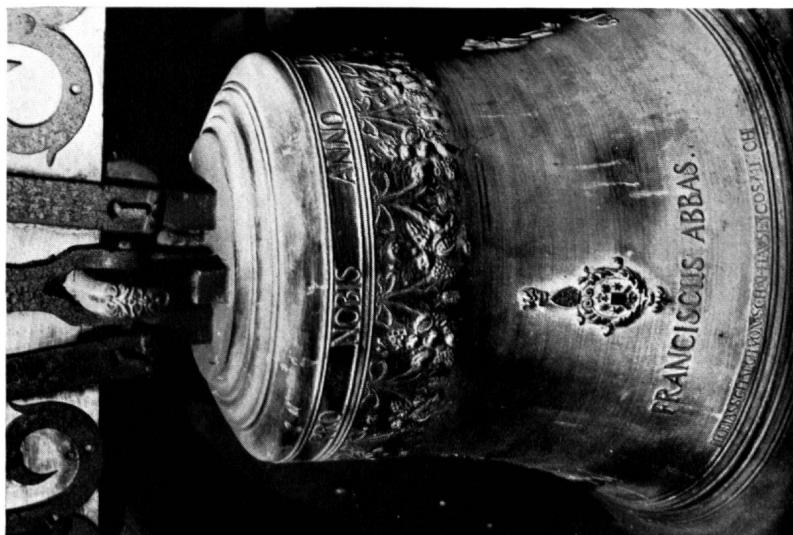
Glocke von Wiesendangen. a Krone. – b Wappen des Pfarrers Joh. Heinrich Streuli. – c Eidechse auf der Glockenhaube. – d Name des Joh. Ulrich Schalch und Schaffhauser Dickenklippe über der Randumschrift. – e Wappen von zwei Kirchenpflegern und der Stillständer mit Zürcher Münze.

O. STIEFEL: DER STÜCK- UND GLOCKENGIESSER TOBIAS SCHALCH VON SCHAFFHAUSEN

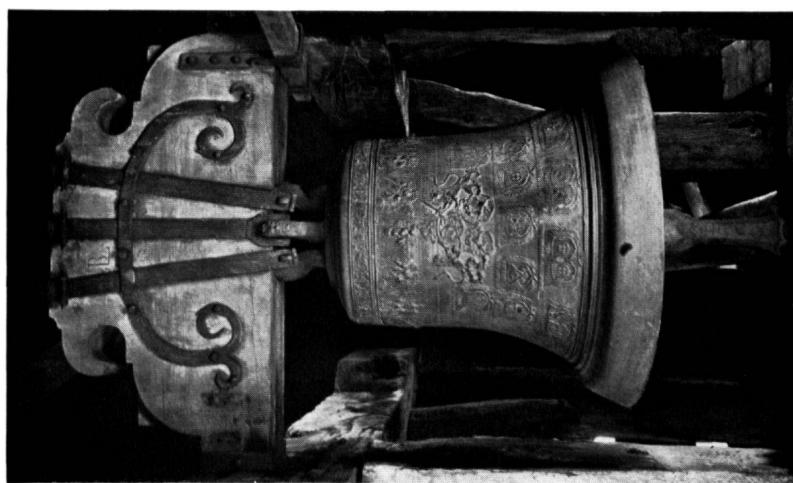


Friesmuster: *a* Engelsgesicht mit Ranken und Fruchtkapseln. – *b* Engelsgesicht mit Ranken, Blüten und Rollwerk. – *c* Maske mit Ranken. – *d* Medaillon, geflügelte Putten und Vögel. – *e* Maske, Blüten und Delphine. – *f* Band- und Früchtgirlanden. – *g* Blattmasken, Delphine und Palmetten. – *h* Blattmasken und Palmetten.

O. STIEFEL: DER STÜCK- UND GLOCKENGEISSE R TOBIAS SCHALCH VON SCHAFFHAUSEN



*c*



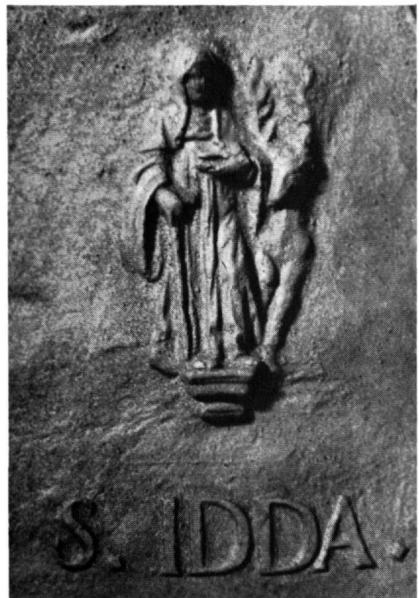
*b*



*a*

*a* Glocke von Wiesendangen mit den Schilden der Gemeinde, zweier Kirchenpfleger und der Dorfmeier. – *b* „Hochzeitglocke“ der St. Johannis Kirche in Schaffhausen; Vorderscile mit Wappypyramide und Löwen. – *c* Glocke von Fischingen in Gachnang; unter dem Wappen und Namen des Abtes die Gießersformel.

O. STIEFEL: DER STÜCK- UND GLOCKENGIESSE TOBIAS SCHALCH VON SCHAFFHAUSEN



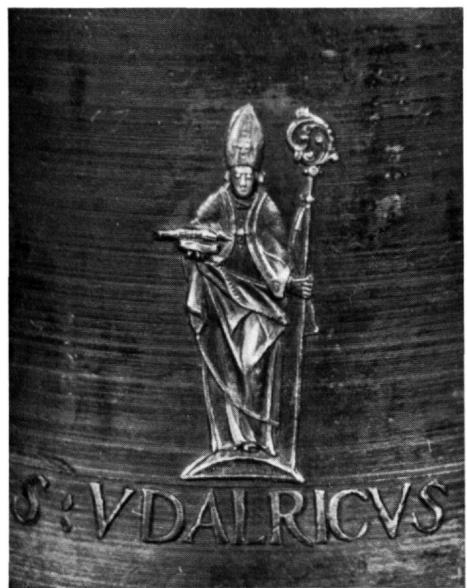
a



b



c



d



e



f

a Heilige Ida von Toggenburg an der Fischinger Glocke. – b und c Glocke I in Gruol: Rosenkranzmadonna und «St. Veit im Häfele». – d–f Glocken von Geisingen: d Bischof St. Ulrich von Augsburg auf Glocke II. – e St. Martin mit Bettler und f St. Nikolaus, Bischof und Kirchenpatron von Geisingen, beide auf Glocke I.

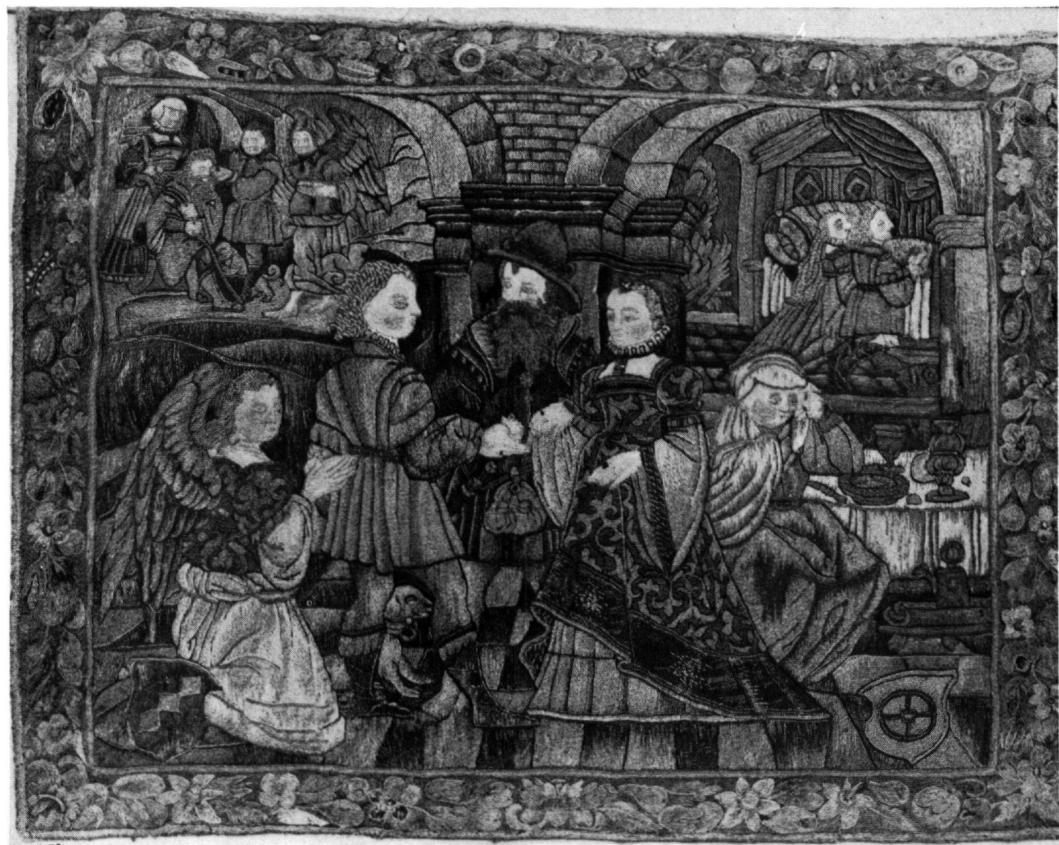


a



b

Leinenstickerei mit Darstellung der Heiligen Sippe, 1591. Konstanz, Rosgarten-Museum. a Maria am Stickrahmen, Joseph und das Jesusknäblein mit der Garnwinde. b Alphäus und Maria Kleophas mit drei Söhnen.



a



b

Wollstickerei mit Szenen aus dem Leben des Tobias und Allianzwappen Peyer zum Weggen-Peyer im Hof, um 1593.  
Schaffhausen, Privatbesitz. a Tobias erhält Sara zur Frau. b Tobias und der Fisch.

J. SCHNEIDER: SCHAFFHAUSER BILDSTICKEREIEN DES 16. UND 17. JAHRHUNDERTS



a

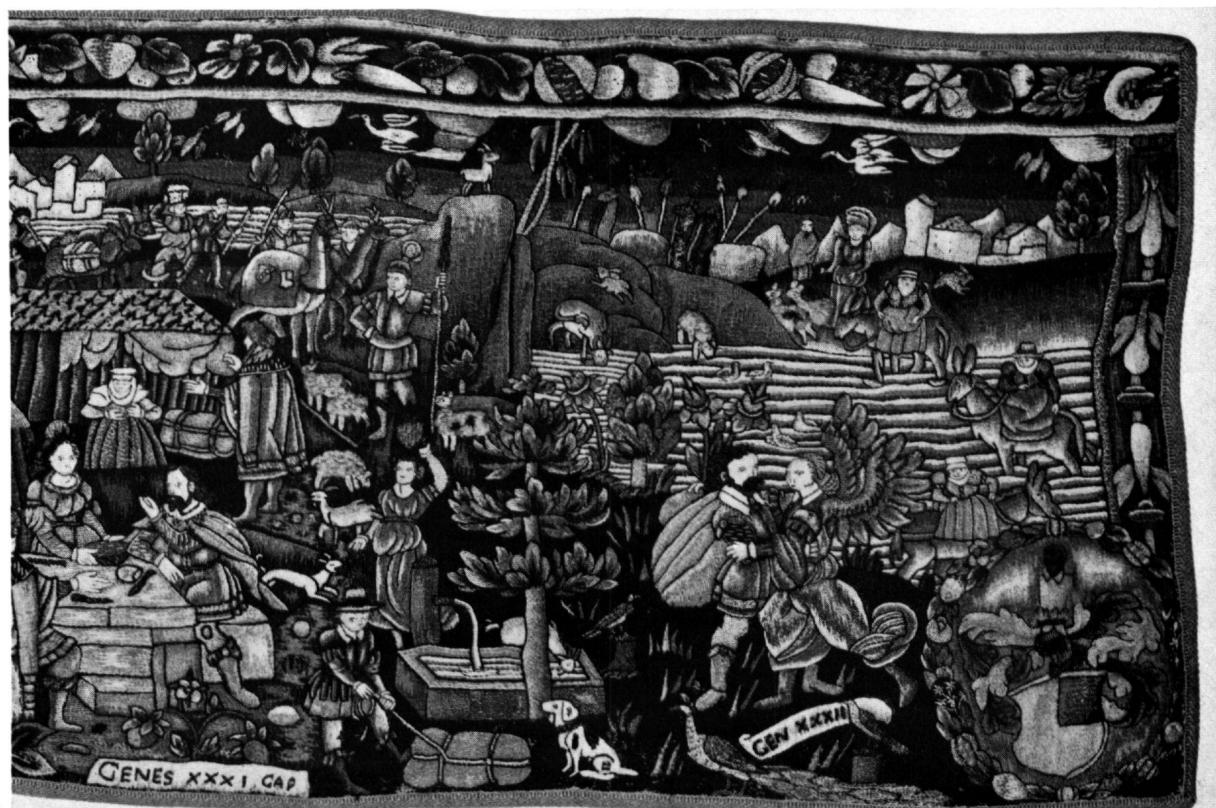


b

Wollstickerei mit Szenen aus dem Leben des Tobias und Wappen Huber, 1597. St. Gallen, Historisches Museum. Linke Seite mit Heimkehr des Tobias und Heilung des erblindeten Vaters. b Wollstickerei mit Szenen aus dem Leben des Tobias und Allianzwappen Peyer-Zollikofer, 1601. Zürich, Schweizerisches Landesmuseum. Ausschnitt mit Vermählung von Tobias und Sara.

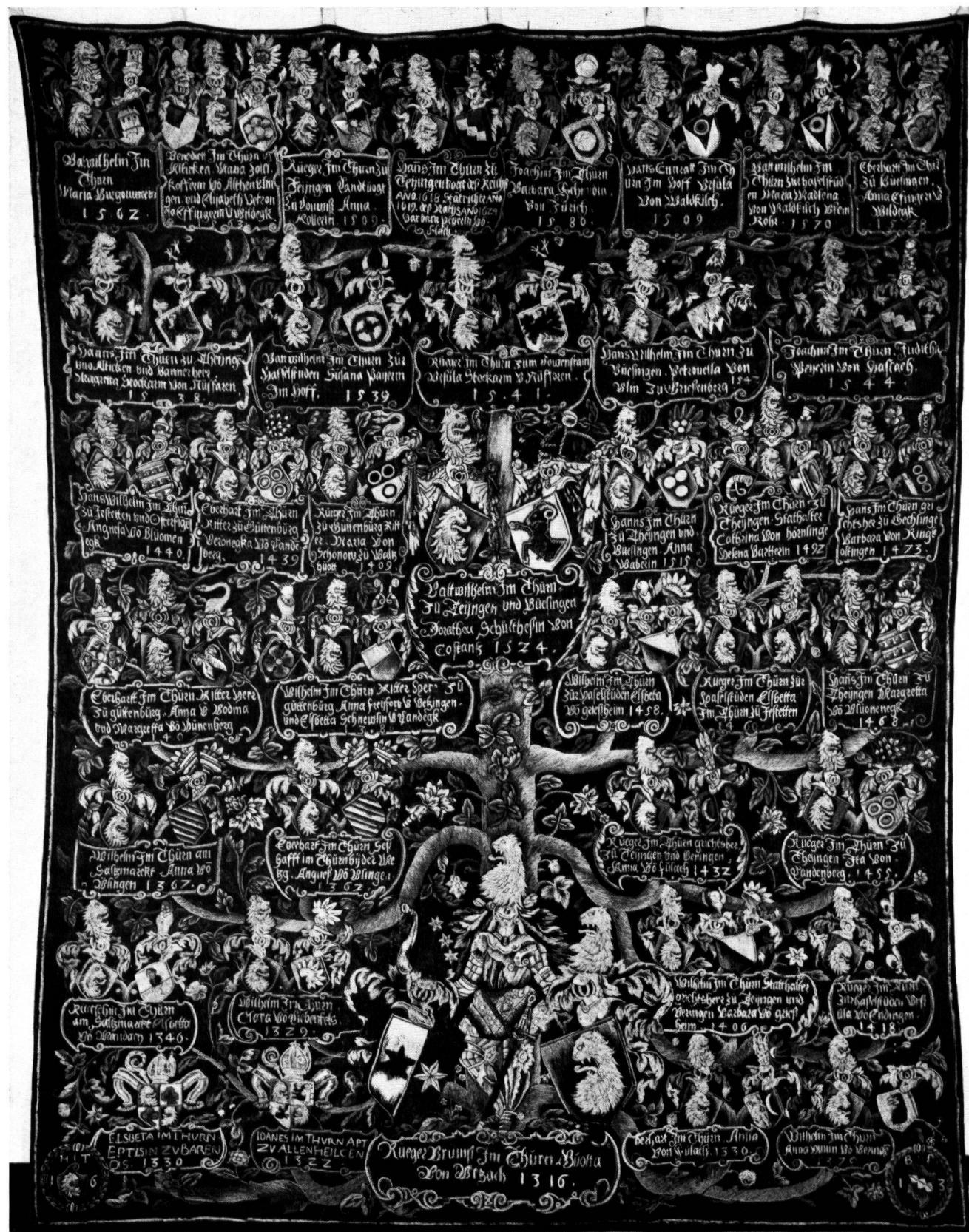


a



b

Wollstickerei mit Szenen aus dem Leben des Jakob und Allianzwappen Peyer-Zollikofer, Anfang 17. Jahrhundert, Schaffhausen, Privatbesitz.



Wollstickerei mit Stammbaum der Familie Im Thurn, 1613, Zürich, Schweizerisches Landesmuseum.



a

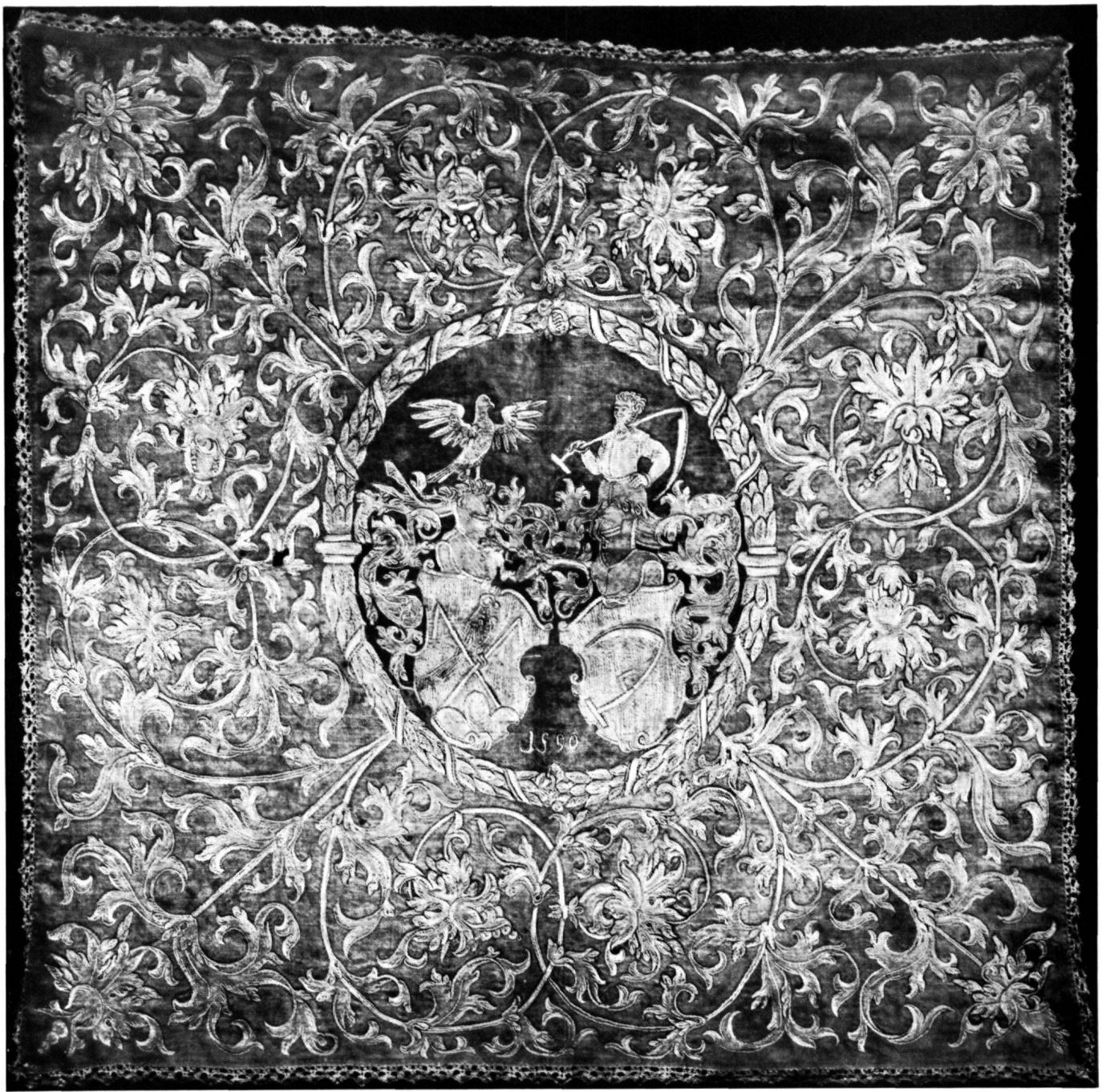


b

a Wollstickerei mit Allianzwappen von Waldkirch-Im Thurn, 1622. Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen. b Wollstickerei mit Allianzwappen Peyer-Zollikofer, 1638. Zürich, Schweizerisches Landesmuseum.



Wollstickereien, gearbeitet von Dorothea Ziegler. Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen.  
a Abrahams Opfer, 1660.  
b Verkündigung an Maria, 1661.



Leinenstickerei mit Allianzwappen Ramsauer-Mäder, 1590. Basel, Historisches Museum.